

Deutschen Credit-Anstalt in Dresden zu 105% übernommen sind. Letztere hatte alle Kosten der Neu-Em. einschl. der der Einführung sämtl. Aktien an der Dresdner Börse zu tragen. Agio mit M. 2600 in den R.-F. Lt. G.-V. v. 24./9. 1904 weitere Erhö. des A.-K. um M. 250 000 in 250 Aktien, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden 200 zu 135%, 50 zu 105%, erstere angeboten den Aktionären zu 140%; für die restl. 50 Aktien war das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen, doch hatte die übernehmende Firma die Spesen der Einführung der neuen Aktien an der Dresdner u. der gesamten Aktien an der Berliner Börse aus eigenen Mitteln zu tragen. Agio mit M. 63 323 in den R.-F. Nochmals erhöht behufs Erwerbung eines weiteren Fabrikgrundstücks u. zur Verstärk. der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./2. 1911 um M. 350 000 in 350 Aktien, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden zu 130%, angeboten den alten Aktionären zu 167.50%. Agio mit M. 82 349 in R.-F. An dem überdies erzielten Begebungsgewinn partizipierte die Ges. mit M. 110 000, welcher Betrag gleichfalls in R.-F. floss. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 25./2. 1913 um M. 350 000 (auf M. 1 750 000) in 350 Aktien mit Div.-Ber. für 1913 zur Hälfte, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abteil. Dresden zu 146%, angeboten den alten Aktionären zu 152%, einzg. vorerst 50% u. das Agio von 52%; restl. 50% bis 30./12. 1913 eingezahlt. Agio mit M. 125 776 in R.-F.

**(Genussscheine:** An Stelle der vernichteten Aktien Lit. B waren 600 Genusssch. ausgegeben, die am Gewinn teilnahmen, sobald die Aktien 5% Div. erhalten hatten. Lt. G.-V. v. 14./11. 1901 wurden 200 der Ges. franko Valuta zur Verf. gestellte Scheine vernichtet; 1902—1904 weiter 40, 112, 99 Stück zu je M. 300, 314.45, 432, 1907 25 Stück zu je M. 455 zur Vernichtung zurückgekauft. Es bestanden also noch 124 Stück, die am 26./2. 1910 zur Rückzahl. mit je M. 600 am 30./4. 1910 gekündigt wurden.)

**Anleihe:** M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. Lt. Beschluss des A.-R. v. 21./7. 1906, rückzahlbar zu 102%, Auslos. oder Kündig. bis 1./4. 1912 ausgeschlossen; Stücke à M. 500 lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1912 bis spät. 1950 mit ca. 1% des Anleihebetrages u. ersp. Zs. durch jährl. Auslos. im April auf 1./10. oder freihänd. Rückkauf; ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hyp. zur I. Stelle auf den Grundstücken u. Anlagen der Ges. Taxwert inkl. der Neubauten von 1906/07 ca. M. 1 150 000. Pfandhalter: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Der Erlös der Anleihe diente zum Ankauf zweier benachbarter Grundstücke, zur Abstoss. von Hyp., zur Ausführung von Neubauten und zur Verstärkung der Betriebsmittel. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 588 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Dresden: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs in Dresden Ende 1906—1913: 103.75, 101.25, 101.50, 101.75, 102.25, 102.25, 102, 98%. Zugelassen daselbst im Sept. 1906.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt) event. besondere Abschreib. u. Rückl., bis 10% vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 5% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 pro Mitgl. u. von M. 2000 für den Vors.), noch verbleib. Reingewinn wird nach G.-V.-B. verteilt.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 311 600, Gebäude 609 050, Erweiterungsbau 500 460, Schuppen 1000, Patente 1, Muster u. Neuheiten 1, Bureau-Einricht. u. Fabrikmöbel 20 102, Betriebsmasch. 267 185, Beleucht.- u. Heizungs-Anlage 52 580, Gerätschaften u. Werkzeuge 17 000, Modelle, Klischees u. Ausstanzeisen 3, Wertp. 1787, Beteilig. 56 142, Kassa 3479, Wechsel 214 449, Waren 657 150, Debit. 645 132, Bankguth. 143 037. — Passiva: A.-K. 1 750 000, R.-F. I 411 942, do. II 35 000, Delkr.-Kto 80 000, Disp.-F. 55 000, Teilschuldverschreib. 588 000, do. ausgeloste 1020, do. Zs.-Kto 6738, Kredit. 347 016, Div. 173 250, do. alte 125, Tant. an Vorst. 21 213, do. an A.-R. 16 825, Vortrag 14 028. Sa. M. 3 500 159.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Zs., Steuern etc. 436 845, Abschreib. 173 402, z. Disp.-F. 10 000, Gewinn 225 317. — Kredit: Vortrag 13 184, Gewinn 832 381. Sa. M. 845 565.

**Kurs:** In Dresden Ende 1904—1913: 160, 160, 154, 141, 148, 157, 207.25, 233, 190, 180%. Zugel. März 1904; erster Kurs 24./3. 1904: 160.50%. — In Berlin Ende 1905—1913: 159.75, 156, 139.75, 148.75, 157.75, 210, 232.90, 195.75, 179 (junge 173.50%). Zugel. März 1905; erster Kurs 17./3. 1905: 170.50%. Aktien Nr. 1401—1750 seit Mai 1913 lieferbar.

**Dividenden 1895—1913:** 0, 0, 4, 4, 5, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 10, 10, 10, 10, 10, 11, 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 11%; (Genusssch. 1899—1909: M. 5, —, 20, 27.50, 42.50, 50, 50, 50, 50, 55 pro Stück.) Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** M. Lieberoth, Fr. G. Jüngel, Stellv.-Dir. E. A. Heydenreich (Prok.).

**Prokuristen:** J. Kierdorf, Max Tennhardt, A. F. B. Schopper, C. Noack.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Konsul Charles W. Palmié, Dresden; Stellv. Komm.-Rat Max Berger, Leipzig; Friedr. Freih. v. Born, Budapest; General-Major z. D. Cl. Meissner, Klotzsche.

**Zahlstellen:** Dresden: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges.

## K. M. Seifert & Comp. Akt.-Ges. in Dresden.

**Gegründet:** 12./10. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 20./12. 1911. Gründer: Konsul Erich Harlan, Joh. Ferd. Schladitz, Rentner Jul. Aug. May, Dresden; Schriftsteller Dr. Ed. Walter Harlan, Grunewald; Verleger Dr. Joh. Eberlein, Pirna. Konsul Erich Harlan